



Givaudan auf Kurs: Guter Start ins 2002

Genf, 10. April 2002 - Im ersten Quartal 2002 verzeichnete Givaudan Verkäufe von CHF 634.9 Millionen, was einem Wachstum von 1.9% in Schweizer Franken und 3.2% in Lokalwährungen im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Verkäufe Januar, März 2002

In millionen CHF	Januar-März 2002	Januar-März 2001	Wachstum in %	
			CHF	Lokalwährungen
Riechstoffe	291.3	298.5	(2.4)	(1.5)
Aromen	343.6	324.4	5.9	7.5
Total	634.9	622.9	1.9	3.2

Verkäufe Riechstoffe

Die Verkäufe der Division Riechstoffe verringerten sich um 2.4% in Schweizer Franken und 1.5% in Lokalwährungen.

Die umsatzstärkste Geschäftseinheit der Division, Konsumgüter, setzte das starke Wachstum des vergangenen Jahres fort. Mit Ausnahme von Lateinamerika wiesen alle Regionen Verkäufe über dem Vorjahr aus. Nordamerika und China zeigten dabei das stärkste Wachstum.

Die Verkäufe im Bereich der Luxusparfümerie litten nach wie vor auf Grund der wirtschaftlichen Situation und der Lagerbestände bei unseren Kunden. Kürzlich gewonnene Ausschreibungen und ein gutes Projekteportfolio sind Zeichen dafür, dass sich das Geschäft noch dieses Jahr erholen könnte.

Die Umsätze des Geschäftsbereichs Riechstoff-Ingredienzien verringerten sich auf Grund kleinerer Umsätze mit Riechstoffproduzenten und wegen der weiterhin sinkenden Verkäufe bei pharmazeutischen Zwischenprodukten und Sonnenschutzfiltern. Letztere wiesen in der Vergleichsperiode noch beachtliche Verkaufszahlen aus. Die Umsätze bei den neuen Spezialitäten wuchsen unserem Ziel entsprechend zweistellig.

Verkäufe Aromen

Die Division Aromen setzte das dynamische Wachstum des vergangenen Jahres fort und verzeichnete im ersten Quartal einen Umsatz von CHF 343.6 Millionen, was einem Wachstum von 5.9% in Schweizer Franken und 7.5% in Lokalwährungen entspricht.

Die Geschäftsbereiche Getränke und Süßwaren wuchsen zweistellig und die Bereiche Milchprodukte und kulinarische Produkte zeigten ein starkes einstelliges Wachstum.

Nordamerika setzte den Trend mit zweistelligem Wachstum in Lokalwährungen fort. Massgeblich trug dabei gewonnenes Geschäft des zweiten Halbjahres 2001 und der wiedererstarbte kanadische Markt dazu bei.

Die Verkäufe in Europa zeigten ebenfalls starkes Wachstum. Die Umsätze in Osteuropa, Deutschland, auf der Iberischen Halbinsel und Frankreich wuchsen zweistellig. Diese Entwicklung ist vorab neugewonnenem Geschäft im vergangenen Jahr zu verdanken.

Asien-Pazifik verzeichnete ein starkes Wachstum in Lokalwährungen, allen voran China mit zweistelligem Zuwachs und Japan mit kontinuierlich starkem Wachstum.

Mit Ausnahme von Argentinien wuchs Lateinamerika gesamthaft gut, dank den zwei grössten Märkten Brasilien und Mexiko.

FIS-Akquisition

Die Integrationsplanung der Akquisition des Nestlé-Aromengeschäfts (FIS), am 18. Januar angekündigt, läuft wunschgemäss. Die Wettbewerbsbehörden wichtiger Märkte haben den Kauf bereits genehmigt.

GivaudanAccess™Die ambitiöse Initiative zur Erweiterung der Kundenbasis mittels On-Line-Angebot wurde im Januar in sechs europäischen Schlüsselmärkten gestartet. Die Anzahl registrierter Kunden wurde dadurch erhöht und die Musterbestellungen entwickeln sich in einem raschen Rhythmus.

Heute hält Givaudan um 11.00 CET eine Investorenkonferenz in Genf. Die Präsentationen dieser Konferenz können auf www.givaudan.com eingesehen werden. Die Hauptpunkte der Konferenz werden am Donnerstag, 11. April 2002, auf unserer Website publiziert.

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier
T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90
E-mail: peter_b.wullschleger@givaudan.com